

## Weiterbildung <sup>(1)</sup>

Wir alle wissen, dass sich Lernen lohnt und dass das Leben ein ständiges Lernen ist – eben wie beim Rudern auf einem Fluss. Wer nicht rudert, treibt zurück. Heutzutage haben wir die Verantwortung übernommen, unser Wissen an dem Arbeitsmarkt anzupassen und das Lernen auch selbst zu managen.

In Schleswig-Holstein gibt es das „Zukunftsprogramm Arbeit“, in dem Arbeitnehmer in Betrieben bis 250 Mitarbeitern – also kleinen und mittleren Betrieben – gefördert werden können, soweit der Antrag hierzu VOR Beginn durch den Arbeitnehmer gestellt wurde. Weitere Informationen auch zu Höhen der Förderung finden Sie unter <http://www.ib-sh.de/zukunftsprogramm-arbeit>. Darüber hinaus geben weitere Tipps: [www.bildungsserver.de](http://www.bildungsserver.de), [www.weiterbildung.schleswig-holstein.de](http://www.weiterbildung.schleswig-holstein.de) oder [www.weiterbildung-hamburg.de](http://www.weiterbildung-hamburg.de).

In Ammersbek haben wir weder Volkshochschulen noch Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen. Wer etwas dazu lernen will, muss sich zum Beispiel nach Ahrensburg, Bargteheide oder Hamburg begeben. Wenn es familiär nicht geht, weil die eigenen Kinder betreut werden müssen, gibt es entweder die Möglichkeit von Fernkursen oder – soweit vorhanden – per PC und Internetzugang. Da das Lernen mittels PC-Software und Internet zumeist noch nicht so bekannt sind, stellen wir sie vor: Das „Electronic Learning“ oder E-Learning bietet flexible und individuelle Möglichkeiten der Fortbildung, zum Beispiel mittels Lernsoftware oder „Computer Based Trainings“ (CBT) auf DVD oder CD-Rom. Oder Online-Kurse oder ... oder ... . Online-Kurse finden Sie über das Informationszentrum Weiterbildung: [www.iwwb.de](http://www.iwwb.de). Unter [www.weiterbildungsblog.de](http://www.weiterbildungsblog.de) kann man sich zum Beispiel über die neuesten Entwicklungen des E-Learnings informieren. Es gibt auch Fördermöglichkeiten wie Bildungsurlaub für „Blended Learnings“ – also einer Mischform von E-Learning und Präsenzunterricht. Weiter hilft die Internetadresse [www.iwwb.de/aktuelles/bildungsurlaub](http://www.iwwb.de/aktuelles/bildungsurlaub).

Was Sie auch vorhaben, Sie brauchen viel Disziplin und eine gute Selbstorganisation. Aber das benötigen Sie bei jeder Form der Fortbildung. Auf alle Fälle: Lassen Sie sich Zeit und prüfen Sie VORHER mögliche staatliche Zuschüsse. Den Erfolg der Fortbildung haben Sie.

Ihre

**UWA**

Ammersbek, im Januar 2012

*Dieter Cordes*

*Ralph Otto*

(1.Vorsitzender)

(Schriftführer); für den Inhalt auch verantwortlich.

Quellen: <sup>(1)</sup> u. a. Stiftung Warentest: *Weiterbildung Kompakt* 03/2005, 06/2006, März 2010